

## **10. Sitzung der BfR-Kommission für Expositionsschätzung und –standardisierung**

Protokoll vom 19. April 2013

Die BfR-Kommission für Expositionsschätzung und Expositionsstandardisierung wurde 2008 gegründet und zum 1. Januar 2011 neu berufen. Aufgabe der aus 14 externen Sachverständigen bestehenden Kommission ist die Beratung des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) bei Fragen der Expositionsschätzung von Verbrauchern. Hierbei stehen neben aktuellen Fragestellungen auch methodische Grundsatzfragen der Expositionsschätzung und die Standardisierung der entsprechenden Verfahren im Fokus der Beratungen. Die 10. Sitzung fand am 19. April 2013 statt.

### **1 Annahme der Tagesordnung/Protokoll der letzten Sitzung/Termin der nächsten Sitzung**

Das Protokoll der letzten Sitzung und die aktuelle Tagesordnung wurden ohne Änderungswünsche angenommen.

Als Termine für die nächste Sitzung wurden der 14. und 15. November 2013 festgelegt.

### **2 Abfrage der Erklärung zu eventuellen Interessenkonflikten**

Das Ergebnis für die 5. Sitzung war negativ, d. h. nach mündlicher und schriftlicher Auskunft der Teilnehmer lagen keine Interessenkonflikte in Bezug auf die in der Sitzung behandelten Themen vor.

### **3 Bericht aus dem Ausschuss “Statistik und Unsicherheit” und Diskussion der Ergebnisse**

Nach Diskussion des Berichts aus dem Ausschuss wurden einstimmig folgende Beschlüsse gefasst: „Der im Ausschuss erarbeitete Leitfaden wird beschlossen.“ – „Die BfR-Kommission „Expositionsschätzung und -standardisierung“ empfiehlt dem BfR die Unsicherheitsanalyse als einen integralen Bestandteil jeder Risikobewertung aufzunehmen. Dabei sollte die Unsicherheitsanalyse als ein gesondertes, letztes Kapitel dem Dossier angefügt werden. Dies ermöglicht eine gemeinsame, harmonisierte Darstellung der Unsicherheiten von Expositionsschätzungen, Gefahrenbeschreibungen und der Risikocharakterisierung. Da die wissenschaftliche Diskussion zur Unsicherheitsanalyse in der Gefahrenbeschreibung derzeit noch geführt wird, sollte der Leitfaden gegebenenfalls entsprechend ergänzt werden.“

### **4 Bericht aus dem Ausschuss „Lebensmittel“ und Diskussion der Ergebnisse**

Nach Diskussion des Berichts aus dem Ausschuss wurden einstimmig folgende Beschlüsse gefasst: „Die Kommission nimmt den Zwischenstand-Bericht des Lebensmittel-Ausschusses zur Klärung des Begriffs „Hintergrundbelastung“ zur Kenntnis und unterstützt ihn bei der Erstellung einer Publikation der Kommission zum Thema.“ – „Die Kommission unterstützt die Planungen des BfR zur Durchführung eines Updates der VELS-Studie in Verbindung mit der nächsten Erhebung des KiGGS Surveys. Die Kommission bietet weitere Unterstützung z.B. im Beraterkreis an. Insbesondere bietet die Kommission an, einen Austausch zwischen verschiedenen wissenschaftlichen Institutionen und früheren Projekten zu organisieren.“

## **5 Bericht aus dem Ausschuss „Chemikalien“ und Diskussion der Ergebnisse**

Nach Diskussion des Berichts aus dem Ausschuss wurden einstimmig folgende Beschlüsse gefasst: „Die Kommission nimmt die quantitative Evaluierung des First-tier-models von ECE-TOC TRA von JE Delmaar et al. (2013) zur Kenntnis und weist auf die Notwendigkeit weiterer Validierungsstudien und wissenschaftlicher Diskussionen hin. Die Kommission bittet das BfR und die Autorengruppe der Publikation darauf hinzuwirken, dass Validierungsstudien initiiert werden.“ – „Die Kommission unterstützt die geplanten und vorgestellten Vorgehensweisen des BfR zur Bewertung akuter und chronischer Exposition bei fehlenden entsprechenden toxikologischen Grenzwerten.“

## **6 Erste Deutsche TDS (Total Diet Study)**

Nach der Diskussion des Berichts über das geplante Projekt wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst: „Die Kommission unterstützt die Planungen des BMELV und des BfR, eine deutsche TDS durchzuführen. Sie begrüßt die vorgestellten Konzepte. Über die Studienplanung und -vorbereitung wird in der nächsten Sitzung erneut beraten. Die Kommission bittet, das Thema in der kommenden Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen.“

## **7 Einbindung der Kommission im Krisenfall**

Die Kommissionsmitglieder sind bereit, dem BfR im Fall einer Krise beratend zu Seite zu stehen, und gaben für diesen Fall ihre Telefonnummern an.